

## POSUDEK BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

*Jméno a příjmení studenta:* **Tomáš Miksa**  
*Název bakalářské práce:* **Geflügelte Worte im Deutschen, Tschechischen und Englischen und ihre Verwendung im Text**

*Vedoucí bakalářské práce:* **Mgr. Jana Hofmannová, Ph. D.**  
*Oponent bakalářské práce:* **Mgr. Jana Kusová, Ph. D.**

- I. Cíl práce a jeho naplnění:
1. Cíl práce byl stanoven a naplněn v souladu s tématem
  - 2. Cíl práce byl naplněn s drobnými nedostatky**
  3. Cíl práce byl adekvátní, ale jen částečně naplněný
  4. Stanovený cíl nebyl naplněn
- II. Struktura práce:
- 1. Logická, jasná a přehledná**
  2. Přiměřená
  3. Uspokojivá
  4. Nevhodná
- III. Práce s literaturou:
1. Výborná: zvoleny a použity vhodné prameny v patřičném rozsahu, přesná práce s citacemi, kritická analýza zdrojů
  - 2. Velmi dobrá práce s adekvátními prameny v patřičném rozsahu**
  3. Průměrná práce s literaturou
  4. Slabá, chybná nebo nedostačující
- IV. Prezentace a interpretace dat:
1. Systematická, logická prezentace, originální a důsledná interpretace
  2. Velmi dobrá prezentace dat, úspěšný pokus o jejich interpretaci
  - 3. Uspokojivá prezentace i interpretace dat**
  4. Neodpovídající prezentace, nedostatečná analýza výsledků
- V. Formální stránka:
1. Odpovídá všem stanoveným požadavkům
  - 2. Obsahuje drobné formální chyby**
  3. Nesplňuje některé zásadní požadavky

4. Nesplňuje většinu stanovených požadavků

VI. Jazyková úroveň práce:

1. Výborná
- 2. Velmi dobrá**
3. Dobrá
4. Podprůměrná

VII. Náročnost zpracování tématu:

1. Velmi vysoká
- 2. Vysoká**
3. Střední
4. Nízká

VIII. Přínosy práce:

- 1. Originální zpracování a názory, předkládá nová zjištění**
2. Práce je v daném oboru přínosná, ale neobsahuje originální a nová zjištění
3. Průměrné, omezené využití výsledků práce
4. Nedostatečné, práce nemá jasný přínos pro obor

Vyjádření vedoucí bakalářské práce:

Die Bachelorarbeit von Tomáš Miksa behandelt das Thema *Geflügelte Worte im Deutschen, Tschechischen und Englischen und ihre Verwendung im Text*.

Im theoretischen Teil befasst sich der Autor systematisch und übersichtlich mit den Grundbegriffen der Phraseologie, mit den Eigenschaften und der Klassifikation der Phraseologismen. Dabei stützt er sich auf die wichtigsten deutschen Phraseologen, nämlich Harald Bürger und Wolfgang Fleischer. Ein Kapitel widmet sich relativ ausführlich ausschließlich den geflügelten Worten. Allerdings ist die Definition dieser phraseologischen Gruppe ungenau. Die geflügelten Worte haben einen Autor und/oder eine Quelle.

Im praktischen Teil werden zuerst die Ziele der Arbeit und die Methodologie beschrieben. Es werden Lexika genannt, die als Quelle für die Zusammenstellung des Korpus für die Analyse dienen. Der Autor lässt allerdings außer Acht, dass man sich bei der Bestimmung der Phraseologismen auch auf die eigenen Kenntnisse der Muttersprache und/oder auf die Kenntnisse der Probanden stützen kann. Das versammelte Korpus der deutschen Phraseologismen beträgt beachtliche 118 Einheiten, zu denen die Pendants im Tschechischen und Englischen zugeordnet werden. Die geflügelten Worte und ihre Entsprechungen in den jeweiligen Sprachen werden nach der Klassifikation von Helgunde Henschel in vier Gruppen nach dem Grad der Übereinstimmung gegliedert. Für jede Gruppe werden Beispiele genannt, bei denen die Herkunft, Bedeutung und die Äquivalente im Tschechischen und im Englischen angeführt und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutert werden. Ein unentbehrlicher Teil der Analyse ist die Überprüfung der Verwendung der geflügelten Worte in den Korpora der jeweiligen Sprachen.

Die Analyse ist gelungen, obwohl es da einige Unzulänglichkeiten gibt. Bei der Äquivalenz zwischen den deutschen geflügelten Worten und ihren englischen und zugleich tschechischen Äquivalenten verstehe ich die Methodologie nicht. Es wäre hilfreich, wenn der Autor diese bei der Verteidigung erklären könnte. Auf S. 25 – 26 steht: „Die vollständige Äquivalenz zwischen dem Deutschen und Englischen und zugleich Tschechischen wurde vierzehnmal festgestellt. Es gibt also 7 deutsche geflügelte Worte, für die es ein vollständiges Äquivalent nur im Englischen gibt, und 7 deutsche geflügelte Worte, für die es ein vollständiges Äquivalent nur im Tschechischen gibt.“

Das geflügelte Wort „Er tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird.“ ordnet Tomáš Miksa in die partielle Äquivalenz zwischen Deutsch und Englisch ein. Im Tschechischen gibt es aber auch den Phraseologismus: *jako ovce na porážku*. Ähnlich verhält es sich bei dem Phraseologismus „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.“, der zur partiellen Äquivalenz zwischen Deutsch und Tschechisch gezählt wird. Im Englischen gibt es aber das Sprichwort: „One swallow doesn't make a summer“.

Unzureichend wurde auf die Besonderheiten und Abweichungen bei den jeweiligen Äquivalenzgruppen hingewiesen. Die Internetquellen sollten konkret angeführt werden, d.h. z. B. bei dem Phraseologismus *Perlen vor die Säue werfen*: URL 1: Online verfügbar unter [https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=perlen+vor+die+S%C3%A4ue+werfen&bool=relevanz&gawoe=an&sp0=rart\\_ou&sp1=rart\\_varianden\\_ou](https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=perlen+vor+die+S%C3%A4ue+werfen&bool=relevanz&gawoe=an&sp0=rart_ou&sp1=rart_varianden_ou) [zuletzt geprüft am 27. 6. 2021].

Die Arbeit ist auf Deutsch verfasst und zwar in einer kultivierten Sprache. Vereinzelt gibt es Fehler, die jedoch in keinem Fall die Verständlichkeit beeinträchtigen. Sehr lobenswert ist das systematische und ausführliche Resümee am Ende der Arbeit und der angeschlossene Anhang mit allen untersuchten Phraseologismen.

Ich empfehle die Arbeit zur Verteidigung und schlage die Bewertung **sehr gut (2)** vor.

Práci doporučuji k obhajobě a navrhuji hodnocení **velmi dobře**.

Otázka k obhajobě:

Im Text.

Podpis vedoucí bakalářské práce: .....



Datum: 30. 7. 2021